

Konstituierende Sitzung des StudierendenRates

der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Datum :	04.03.2019	Raum:	Li415
Beginn:	18.20 Uhr	Ende:	23.45 Uhr
Sitzungsleitung:	Toni Nabrotzky Nico Zech	Protokollführung:	Nico Zech Toni Nabrotzky

Tagesordnung

1 Allgemeines	3
1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit	3
1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
1.3 Festlegung des nächsten Sitzungstermins	3
2 Finanzanträge	4
2.1 SoSe2019_004 – FA Proberaum für HTWK-Orchester	4
2.2 SoSe2018_001 - FA 10. Utopische Hochschule	5
2.3 SoSe2018_002 - FA 10. Geburtstag - flويد	5
2.4 SoSe2018_003 - FA Vortrag – Medizinischer Aufbau in Rojava	5
2.5 SoSe2019_005 – FA Wenn wir streiken, steht die Welt still	6
3 Anträge	7
3.1 SoSe2018_009 - HSG Schwarzpulver	7
3.2 SoSe2019_007 - Beschluss der Referatsbeschreibungen	7
3.3 SoSe2018_008 - HSG Lautsprecher	7
3.4 SoSe2019_010 - Antrag auf Unterstützung des FSR “Medien + Informatik” (Arbeitstitel)	8
3.5 WiSe2018_038 - Wahlen zum StudierendenRat der Fakultät Digitale Transformation	8
3.6 WiSe2018_039 – Änderung der Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft	9
3.7 WiSe2018_042 – Einführung des Referates Koordination und Kommunikation	10
4 Wahlen	10
4.1 Sprecher*innen	10
4.2 Referent*innen und Co-Referent*innen	11
4.2.1 Referat Ausländische Studierende	11
4.2.2 Referat Erstsemester-Einführungstage	11
4.2.3 Referat Eins.Null	12
4.2.4 Referat Finanzen	12
4.2.5 Referat Hochschulpolitik	12
4.2.6 Referat Inklusion	12

4.2.7 Referat Kultur	12
4.2.8 Referat Lehre und Studium	13
4.2.9 Referat Öffentlichkeitsarbeit	14
4.2.10 Referat Ökologie und Verkehr	14
4.2.11 Referat Soziales	14
4.2.12 Referat Sport und Gesundheit	15
4.2.13 Referat Technik	15
4.2.14 Referat Veranstaltung	15
4.3 Wahlämter und Entsendungen	15
4.3.1 Entsendung in den Landessprecher*innenrat der KSS	15
4.3.2 Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft	16
4.3.3 Kassenverantwortliche*r des StudierendenRates	17
4.3.4 Kassenprüfer*innen	17
4.3.5 Entsendung in die QM-Konferenz	18
4.3.6 Entsendung in den IT-Ausschuss	18
5 Informationen	18
6 Sonstiges	18

1 Allgemeines

Während der Sitzung können Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden. Wer mit der Veröffentlichung der Bilder nicht einverstanden ist, meldet sich bitte beim Referat Öffentlichkeitsarbeit.

1.1 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Der StudierendenRat ist mit **10** von **10** stimmberechtigten Mitgliedern nicht beschlussfähig.
Der StudierendenRat ist mit Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in geänderter Form mit 10-00-00 angenommen.
Änderungen:

- SoSe2019_006 streichen (siehe 18. Sitzung vorher)
- NEU 3.1 als SoSe2019_009 - Anerkennung HSG Schwarzpulver
- NEU 3.4 als SoSe2019_010 - Antrag auf Unterstützung FSR M & I
- 2.4 als NEU 2.1 SoSe2019_004 - FA Proberaum für Orchester
- 4.1 als NEU TOP 2 - Wahl der Sprecher*innen
 - inhaltliche Gegenrede

Neuaufnahme aufgrund von Vertagung der vergangenen Sitzung (als TOP 3.4 bis 3.6)

- Neu WiSe2018/19_038 - Antrag auf Wahlen zum StudierendenRat der Fakultät DIT
- Neu WiSe2018/19_039 - Änderung der Grundordnung
- Neu WiSe2018/19_042 - Einführung des Referates Koordination und Kommunikation

Wer ist dafür, die Änderung der TO in den Punkten ohne Gegenrede in dieser Form anzunehmen?

Abstimmung: 07-00-01 - angenommen

Wer ist dafür TOP 4 als Neu-TOP 2 vorzulegen?

Abstimmung: 01-04-03 - abgelehnt

1.3 Festlegung des nächsten Sitzungstermins

für das Sommersemester 2019

Vorschlag der Sitzungsleitung:

1. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 03.04.2019, um 19:00 Uhr
2. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 17.04.2019, um 19:00 Uhr

3. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 08.05.2019, um 19:00 Uhr
 4. Sitzung des StudierendenRates am Donnerstag, 02.05.2019, um 19:00 Uhr
 5. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 15.05.2019, um 19:00 Uhr
 6. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 29.05.2019, um 19:00 Uhr
 7. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 12.06.2019, um 19:00 Uhr
 8. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 26.06.2019, um 19:00 Uhr
 9. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 10.07.2019, um 19:00 Uhr
 10. Sitzung des StudierendenRates am Mittwoch, 07.08.2019, um 14:00 Uhr
- Vorverlegung aller Sitzungen des StuRa auf 18.00 Uhr
 - **Abstimmung:** 06-02-02 - angenommen
 - Vorverlegung der ersten Sitzung des StuRa auf 16.00 Uhr
 - **Abstimmung:** 06-03-01 - angenommen

Die Sitzungstermine für das Sommersemester 2019 wird mit 10-00-00 angenommen.

2 Finanzanträge

2.1 SoSe2019 004 - FA Proberaum für HTWK-Orchester

Antragsteller*innen: Eszter Jüttner

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

- Vorstellung des Antrags und der Problematik der zu kleinen Räume für das HTWK-Orchester
- Vorstellung der entstehenden Kosten

Diskussion:

- wurden weitere Stellen zur Förderung angefragt? → Nein, da sich Orchester nur durch Spenden finanziert - diese Spenden werden zur regulären Durchführung der Konzerte benötigt und Quellen sind ausgeschöpft (beispielsweise bei
- Sind auch weitere Alternativen für Proberäumen angefragt wurden? → Ja, wurden ca. 120 Räumlichkeiten angefragt - diese Schule ist beste und kostengünstige Möglichkeit die Proben durchzuführen
- Könnten auch weitere Proben stattfinden im Semester? → Nein, bei Planung handelt es sich um maximale Anzahl an Proben im Semester

Abstimmung: 10-00-00

Damit ist der Antrag in Höhe von 441,55€ für Miete und Schließdienst angenommen.

2.2 SoSe2018 001 - FA 10. Utopische Hochschule

Antragsteller*innen: Jonas Lück

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Warum die Referent*innen? → Weil diese Referent*innen Teil der HSG Korrektiv Negativ sind
- Wie gut besucht war vorherige Veranstaltung? → Es waren ca. 25 Menschen da
- Sind weitere VA dieser VA-Reihe geplant? → Vorerst nicht
- Anliegen der VA ergibt sich nicht ganz - Bitte um Erklärung: Ziel ist Erhaltung dieser Strukturen
- Ist VA von HSG KorrektivNegativ oder von Privatperson? → Erste VA als Privatperson; nun jedoch Folgeveranstaltung in Kooperation mit HSG KorrektivNegativ entstanden
 - Veranstaltung von Privatperson mit Unterstützung der HSG KN

Abstimmung: 05-04-01

Damit ist der Antrag in Höhe von 300,- € für Vortragshonorare und ÖA-Mittel angenommen.

2.3 SoSe2018 002 - FA 10. Geburtstag - floid

Antragsteller*innen: Philipp Frank

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Wie kann sichergestellt werden, dass damit keine Lehre gefördert wird? → Team, welches mit Jubiläumsfeier plant, erhält ECTS-Punkte dafür und ist somit als Lehre zu bewerten
- Würden Mitarbeitende auch ECTS-Punkte auch erhalten, wenn VA nur geplant und nicht durchgeführt wird? → Ganzes Floid-Team würde in diesem Fall die Planung übernehmen
- Wird Praxisprojekt weiter verfolgt, wenn Förderung durch StuRa nicht genehmigt wird? → Ja, finanzielle Mittel müssten woanders eingeholt werden
- Förderung von StudiFit? → StudiFit gibt insgesamt 150,- € zum Projekt
- Kann bei StudiFit mehr finanzielle Mittel angefragt werden? → Es wurden schon viele Stellen angefragt (siehe Kostenplan)
- Aufgabe der Planung kam von Dozierenden → eindeutig Lehre
- Alternative Unterstützung durch den StuRa (personelle oder ÖA-technisch) wird angeboten bzw. angefragt
- Finanzer Veto wird eingelegt → Antrag wird gestrichen

2.4 SoSe2018 003 - FA Vortrag - Medizinischer Aufbau in Rojava

Antragsteller*innen: Jonas Lück

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Interesse bei allen Studierenden wird erfragt? Thema betrifft viele Bereiche (auch technische Herausforderungen)
- Diskussion zur Relevanz für HTWK-Studierende
- Vorschlag zur Vertagung des TOP, um Antrag in kommender Sitzung mit Veranstalter zu besprechen

GO-Antrag auf Meinungsbild → keine Gegenrede

- überwiegend dagegen

GO-Antrag auf Vertagung → keine Gegenrede

- Bewilligung der anderen finanziellen Mittel muss in Erfahrung gebracht werden

2.5 SoSe2019 005 – FA Wenn wir streiken, steht die Welt still

Antragsteller*innen: Ariane Lösch

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Erklärung zu FLTI* → “Frauen, Lesben, Transsexuelle und Intersexuelle” → Sternchen, damit keine*r ausgeschlossen werden
- Förderung aus Topf “Studentische Initiativen”
- insgesamt wurden nun 1.000 Türanhänger für ca. 160,- €
 - Förderbetrag wird angepasst
- Frage, ob eine Aufhängung der Türschilder in Straßenbahnen, illegal ist? → Nicht eindeutig
- verantwortlich sind aber immer Antragstellerin

Abstimmung: 09-01-00

Damit ist der Antrag in Höhe von 160,-€ für Werbemittel angenommen.

Toni übergibt die Sitzungsleitung an Nico

GO-Antrag auf Änderung der TO (Vorverlegung 3.3 auf 3.1) → keine Gegenrede

3 Anträge

3.1 SoSe2018 009 - HSG Schwarzpulver

Antragsteller*innen: Helene Böhme

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

- Vorstellung der Veranstaltungen aus dem letzten Jahr

Abstimmung: 10-00-00

Der Antrag ist angenommen. Damit ist die Gruppe als Hochschulgruppe des StudierendenRates bis zum 31.03.2020 anerkannt.

Die Sitzungsleitung gewährt eine 15-minütige Lesepause

3.2 SoSe2019 007 - Beschluss der Referatsbeschreibungen

Antragsteller*innen: Sprecher*innen

Antragstext und Begründung: Der StuRa möge die vorliegenden Referatsbeschreibungen beschließen. Zu jeder neuen Amtszeit müssen die Referatsbeschreibungen bestätigt werden. Es wurden die Wünsche der Referent*innen und Anmerkungen vom letzten Plenum dabei berücksichtigt und eingearbeitet.

<https://docs.google.com/document/d/1Yaz7h3bETLSnx6sX4glfX3UXu5KWW5o0Jo6-osniKMo/edit?usp=sharing>

Diskussion:

- 2 grammatikalische Anmerkungen werden eingepflegt

Abstimmung: 10-0-0

Der Antrag ist angenommen. Die Referatsbeschreibungen sind beschlossen.

3.3 SoSe2018 008 - HSG Lautsprecher

Antragsteller*innen: Maria Fuchs

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Das Plenum wünscht sich eine stärkere Kommunikation der HSG
- Erreicht ihre hauptsächlich Studierende aus der Sozialen Arbeit oder wie ist die Verteilung?
→ Bisher waren es zum Großteil Studierende aus der Sozialen Arbeit, aber in diesem Jahr wird es verteilter sein, da die Veranstaltungen aus dem letzten Jahr von allen Fakultäten besucht war

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: 10 → mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit beschlussfähig

Abstimmung: 10-00-00 → Antrag angenommen

Der Antrag ist angenommen. Damit ist die Gruppe als Hochschulgruppe des StudierendenRates bis zum 31.03.2020 anerkannt.

3.4 SoSe2019 010 - Antrag auf Unterstützung des FSR "Medien + Informatik"

(Arbeitstitel)

Antragsteller*innen: Robert Wolfsteller

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Änderungsantrag auf Streichung der Auflagen → Antragsteller nimmt an
- Wieso könnt ihr das Geld nicht von euren eigenen Mitteln gewährleisten? → Wir haben unsere Mittel bereits verplant und da IMN uns nicht unterstützen wird, brauchen wir die Förderung vom StuRa

Abstimmung: 10-00-00

Damit ist der Antrag in Höhe von 400,-€ für Unterkunft angenommen.

3.5 WiSe2018 038 - Wahlen zum StudierendenRat der Fakultät Digitale

Transformation

Antragsteller*innen: Nico Zech (Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft)

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- Wissen die Studierenden, dass sie da auch wählen können? → Ja, die Wahlleitung hat bereits alle Informations- und Erinnerungsschreiben vorbereitet und würde diese morgen der Fakultät DIT zukommen lassen

GO-Antrag auf 5-minütige Sitzungsunterbrechung

- Kann man keine Nachwahlen für den FSR organisieren? → Nach WahLO ist das nicht erlaubt. Diese müsste dann angepasst werden. Der FSR DIT würde mit diesem Verfahren gegenüber anderen FSRä bevorzugt. Eine Änderung der WahLO ist dahingehend zu aufwendig
- Sollte man eine Regelung einführen, für den Fall, dass kein FSR besteht? → Wahlleitung sieht das nicht als erstrebenswert an, da dieser Zustand vermieden werden sollte

GO-Antrag auf Meinungsbild → Keine Gegenrede

Meinungsbild: Sollte die WahlO dahingehend angepasst werden, dass der FSR DIT nochmal zum WiSe gewählt werden kann → überwiegend dagegen

- Die Wahlleitung meint, dass der StuRa ein schlechtes Außenbild erzeugt, wenn dieser Antrag, der den Studierenden Chance auf Mitwirkung auf Hochschulebene gibt, abgelehnt wird.

GO-Antrag auf Ende der Redner*innenliste → keine Gegenrede

Abstimmung: 09-00-01

Damit ist der Antrag mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der Stimmberechtigten angenommen. Die Wahl zum StudierendenRat an der Fakultät Digitale Transformation wird gemäß des Antrags, des Konzeptes und der Wahlausschreibung durchgeführt.

3.6 WiSe2018 039 - Änderung der Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft

Antragsteller*innen: Carolin Andree

Antragstext und Begründung: Siehe Anhang

Diskussion:

- Die aktuelle GrundO sieht 2 Personen für ein Referat vor. Der aktuelle Antrag sieht automatisch 2 Co-Referent*innen vor → Es wird vorgeschlagen, bei 2 Referent*innen zu bleiben, aber die Erweiterung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit zu erlauben.
- Änderungsantrag: “zwei Co-Referent*innen” zu “eine*r Co-Referent*in” → Antragstellerin nimmt nicht an
 - **Abstimmung:** 04-03-02 → Damit ist der Antrag angenommen
- Änderungsantrag: “Weitere Co-Referent*innen sind durch eine Zweidrittelmehrheit aller Anwesenden wählbar” → Antragstellerin nimmt an
- Änderungsantrag: Aufnahme “Werden mehrere Co-Referent*innen gewählt, so muss ein*e Stellvertreter*in für die*den Referent*in bestimmt werden.” → Antragstellerin nimmt an

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: 9 → Mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit beschlussfähig

geänderter Antragstext: “Der StudierendenRat kann für jedes Referat **eine*n** Co-Referent*in im Einvernehmen mit der*dem jeweiligen Referent*in wählen. Ist ein Referat unbesetzt so sind die Co-Referent*innen im Einvernehmen mit den Sprecher*innen zu wählen. Weitere Co-Referent*innen sind durch eine Zweidrittelmehrheit aller **Anwesenden** wählbar. **Bei mehreren Co-Referent*innen ist ein*e Stellvertreter*in für die*den Referent*in zu bestimmen.** Die Abwahl von Referent*innen erfolgt mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden.”

Abstimmung: 09-00-00

Damit ist der Antrag mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der Stimmberechtigten angenommen. Die Grundordnung wird dem Antrag entsprechend abgeändert.

3.7 WiSe2018 042 - Einführung des Referates Koordination und Kommunikation

Antragsteller*innen: Sabine Giese

Antragstext und Begründung: siehe Anhang

Diskussion:

- keine

Abstimmung: 05-03-00

Damit ist der Antrag mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit der Stimmberechtigten abgelehnt. Das Referat Koordination und Kommunikation des StudierendenRates wird nicht eingerichtet und ausgeschrieben.

Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für 10 Minuten. Die Sitzung wird um 21.55 Uhr fortgesetzt.

4 Wahlen

4.1 Sprecher*innen

Kandidat*in – Sprecher*in: Toni Nabrotzky

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- der Kandidat stellt sich vor

Fragen und Diskussionen:

- Wie könntest Du Ziele Deiner Amtszeit bisher umsetzen (bspw. Verbesserung ÖA, StuRa-Wiki? → Ich hatte erhebliche Mehrbelastungen durch z.B. Abwahl von Steffen, Differenzen und Probleme sowie rechtliche Herausforderungen an den StuRa. Dadurch konnte ich einige Aufgaben noch nicht erfüllen.

Als Wahlhelfer*innen werden Moritz Borris und Georg bestimmt. Dazu gibt es keine Gegenrede.

Wahl:

- Ergebnis: 9 Stimmzettel / 0 davon ungültig / Stimmen: 19 von 27
Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf den Kandidaten entfallen.
- Toni nimmt die Wahl an.

Toni übernimmt die Sitzungsleitung

Kandidat*in – Sprecher*in: Nico Zech

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- der Kandidat stellt sich vor

Fragen und Diskussionen:

- Für welchen Sprecherposten möchtest du dich wählen lassen? → Für den 3.
- Wie siehst du die Nachfolge? → Es gibt mögliche Kandidaten. Ab September müssen dann 2 neue Sprecher*innen eingearbeitet werden. Je früher sie sich finden lassen, desto besser wird dann der Übergang
- Kann Toni alleine den StuRa dann leiten? → Wenn alle Referate besetzt sind, ist es vom Arbeitsumfang her möglich, aber deswegen habe ich mich aufstellen lassen, damit der StuRa weiter arbeiten werden kann
- Hast du auch überlegt dich als Finanzreferent aufstellen zu lassen? → Das habe ich überlegt, aber das Referat zählt für die gesamte Amtszeit und mit meinem möglichen Studienende, müsste wieder ein Nachfolger gesucht werden. Außerdem ist es keine Aufgabe, die ich ausschließlich machen möchte.

Wahl:

- Ergebnis: 9 Stimmzettel / 0 davon ungültig / Stimmen: 15 von 27
- Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf den Kandidaten entfallen.
- Nico nimmt die Wahl an.

Nico übernimmt die Sitzungsleitung

4.2 Referent*innen und Co-Referent*innen

4.2.1 Referat Ausländische Studierende

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.2 Referat Erstsemester-Einführungstage

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.3 Referat Eins.Null

Kandidat*in – Referent*in: Alena Ageeva

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- die Kandidatin stellt sich vor

Fragen und Diskussionen:

- Der Kalender muss ja bereits im Oktober stehen. Was würdest du dann danach machen? → Für die restliche Amtszeit möchte ich die Erfahrungen nutzen, um die Prozesse weiter zu verbessern und meinen Nachfolger*innen mitzugeben

GO-Antrag auf offene Wahlen → Gegenrede → geheime Wahl

Wahl:

- Ergebnis: 8 Stimmzettel / 0 davon ungültig / Stimmen: 24 von 24
Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf die Kandidatin entfallen.
- Alena nimmt Wahl an.

4.2.4 Referat Finanzen

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.5 Referat Hochschulpolitik

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.6 Referat Inklusion

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.7 Referat Kultur

Kandidat*in – Referent*in: Carolin Andree

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidatin ist nicht anwesend.

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 7 von 8 Stimmen sind auf die Kandidatin entfallen
Carolin nimmt die Wahl via E-Mail vom 04.03.2019 an.

Kandidat*in – Co-Referent*in: Marion Großmann

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidatin stellt sich vor

Fragen und Diskussionen:

- Was waren deine Aufgaben in der letzten Amtszeit? → Auf- und Abbau zur Ausstellung, Einkauf für die FliSes, Transponderanträge abgegeben, Koordination mit Hochschulbibliothek, Helfen beim Druck und Schneiden der Ausstellungsdrucke

Wahl:

- Ergebnis: 8 Stimmzettel / 0 davon ungültig / Stimmen: 24 von 24
Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf die Kandidatin entfallen.
- Marion nimmt Wahl an.

GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: 8 → mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit beschlussfähig

GO-Antrag auf Erweiterung des Referates → Gegenrede

Abstimmung: 06-01-01

Damit erhält das Referat Platz für zwei Co-Referent*innen

Kandidat*in – Co-Referent*in: Thomas Moutsios

Motivationsschreiben: wurde nicht eingereicht

Vorstellung:

- Kandidat ist nicht anwesend

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl → keine Gegenrede

4.2.8 Referat Lehre und Studium

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.9 Referat Öffentlichkeitsarbeit

Kandidat*in – Referent*in: Martin Schroeder

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidat stellt sich vor

Fragen und Diskussionen:

- Bist du wieder in den FSR gewählt? → Ja, als Sprecher und ÖA

GO-Antrag auf offene Wahlen → Gegenrede → geheime Wahl

Wahl:

- Ergebnis: 8 Stimmzettel / 8 davon ungültig / Stimmen: 17 von 24
Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf den Kandidaten entfallen.
- Martin nimmt Wahl an.

4.2.10 Referat Ökologie und Verkehr

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.2.11 Referat Soziales

Kandidat*in – Referent*in: Franziska Kürsten

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidatin ist nicht anwesend

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl → keine Gegenrede

-

Kandidat*in – Co-Referent*in: Mandy Reinhold

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidatin ist nicht anwesend

Fragen und Diskussionen:

- Es wird sich für die Kandidatin aufgrund ihrer Leistungen ausgesprochen

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 8 von 8 Stimmen sind auf die Kandidatin entfallen.
Die Kandidatin wird gefragt.

4.2.12 Referat Sport und Gesundheit

Kandidat*in – Referent*in: Madeleine Uxa

Motivationsschreiben: wurde nicht eingereicht

Vorstellung:

- Kandidatin ist nicht anwesend

Die Wahl wird von der Sitzungsleitung vertagt

4.2.13 Referat Technik

Kandidat*in – Referent*in: Haiko Hertes

Motivationsschreiben: siehe Anhang

Vorstellung:

- Kandidat ist nicht anwesend

Die Wahl wird von der Sitzungsleitung vertagt

4.2.14 Referat Veranstaltung

Kandidat*in – Referent*in: kein*e Kandidatin hat sich beworben

-

4.3 Wahlämter und Entsendungen

4.3.1 Entsendung in den Landessprecher*innenrat der KSS

Kandidat*innen: Nico Zech

Vorstellung:

- Kandidat stellt sich und den LSR vor

Fragen und Diskussionen:

- Wenn du eher exmatrikuliert wirst, entfällt dann die Entsendung? → Ja, dann entfällt die Entsendung. Die Entsendung in der KSS läuft sonst immer für ein Jahr

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

GO-Antrag auf Wahl mit einfacher Mehrheit → keine Gegenrede

Toni übernimmt die Sitzungsleitung

Überprüfung der Beschlussfähigkeit: 7 → beschlussfähig

Wahl: 7 von 7 Stimmen sind auf den Kandidaten entfallen.

Nico nimmt die Wahl an.

Nico übernimmt die Sitzungsleitung

4.3.2 Wahlleitung der Verfassten Studierendenschaft

Kandidat*in – Wahlleiter*in: Toni Nabrotzky

Motivationsschreiben: wurde nicht eingereicht

Vorstellung:

- vor studentischen Wahlen im Januar 2019 wurde Toni bereits als stellvertretender Wahlleiter gewählt und denkt Aufgaben problemlos übernehmen zu können

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 8 von 8 Stimmen sind auf den Kandidaten entfallen.

Toni nimmt die Wahl an.

Kandidat*in – Stellvertretende*r Wahlleiter*in: Nico Zech

Vorstellung:

- bereits 2 Jahre Wahlleiter im StuRa
- Handreichung für die Wahlübergabe plant Nico noch, damit die studentischen Wahlen reibungslos übergeben werden können

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf offene Wahlen → Gegenrede → Gegenrede

Wahl:

- Ergebnis: 8 Stimmzettel / 0 davon ungültig / Stimmen: 20 von 24
Die erforderliche Mehrheit der Stimmen ist auf den Kandidaten entfallen.
- Nico nimmt Wahl an.

4.3.3 Kassenverantwortliche*r des StudierendenRates

Kandidat*in: Toni Nabrotzky

Vorstellung:

- Toni ist seit der letzten Amtszeit Kassenverantwortlicher und davor Kassenprüfer im StuRa

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 8 von 8 Stimmen sind auf den Kandidaten entfallen.

Toni nimmt Wahl an.

4.3.4 Kassenprüfer*innen

Kandidat*in 1: Florian

Vorstellung:

- Florian zählt jeden Tag auf Arbeit Geld

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

GO-Antrag auf Kollektivwahl → Gegenrede

Wahl: 8 von 8 Stimmen sind auf den Kandidaten entfallen.

Florian nimmt Wahl an.

Kandidat*in 2: Robert (zieht zurück)

Vorstellung:

- Robert hat noch nie sehr viel mit Finanzen zu tun gehabt, ist aber gespannt auf die Arbeit

Fragen und Diskussionen:

- keine

Kandidat*in 2: Lyubomir Tartakovskyy

Vorstellung:

- Er ist noch neu im FSR und hat sein 1. Semester jetzt hinter sich

Fragen und Diskussionen:

- keine

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 6 von 8 Stimmensind auf den Kandidaten entfallen.
Lyubomir nimmt Wahl an.

4.3.5 Entsendung in die QM-Konferenz

Kandidat*in: Robert Wolfsteller

Kandidat*in: Christin Schenk (nicht anwesend → kann Wahlvorschlag nicht bestätigen)

GO-Antrag auf Vertagung der Wahl → keine Gegenrede

4.3.6 Entsendung in den IT-Ausschuss

Kandidat*in: Michael Lux

Vorstellung:

- Kandidat hat gute IT-Kenntnisse und ist auch im FSR technisch tätig

GO-Antrag auf offene Wahlen → keine Gegenrede

Wahl: 7 von 8 Stimmen sind auf den Kandidaten entfallen.
Michael nimmt Wahl an.

5 Informationen

- Bald kommt eine Informationsmail, in der alle Informationen schriftlich sind
 - Zur StuRa-Fahrt kommt darin ein Doodle mit anschließender Einladungs-Mail
- Terminvorschlag für das Hochschulsommerfest: 19.06.2019

Abstimmung: 07-01-00 → Damit ist der Termin für das HSSF'19 angenommen

6 Sonstiges

- Menschen vom Foto bitte nochmal kurz zu Martin für Namen etc. :)

--

Schließung der Sitzung um 23.45 Uhr

Anlage 0: Anwesenheitsliste

Anlage 1: SoSe2019_001 - FA 10. Utopische Hochschule

Anlage 2: SoSe2019_002 - FA 10. Geburtstag - floid

Anlage 3: SoSe2019_003 - FA Vortrag - Medizinischer Aufbau in Rojava

Anlage 4: SoSe2019_004 - FA Proberaum für HTWK Orchester

Anlage 5: SoSe2019_005 - FA Wenn wir streiken, steht die Welt still

Anlage 6: SoSe2019_007 - Beschluss der Referatsbeschreibungen

Anlage 7: SoSe2019_008 - HSG Lautsprecher

Anlage 8: SoSe2019_009 - HSG Schwarzpulver

Anlage 9: SoSe2019_010 - Antrag auf Unterstützung des FSR Medien + Informatik" (Arbeitstitel)

Anlage 10: WiSe2018_038 - Wahlen zum StudierendenRat der Fakultät Digitale Transformation

Anlage 11: WiSe2018_039 - Änderung der Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft

Anlage 12: WiSe2018_042 - Einführung des Referates Koordination und Kommunikation

Anwesenheitsliste

Konstituierende Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig

am 04.03.2019 in Raum Li415

Amtszeit 2018/19
2019/20

Stimmberechtigte Mitglieder

FachschaftsRat	Vollvertreter*innen		Stellvertreter*innen	
AS	Maria Fuchs	<i>M. Fuchs</i>	Evi Weber	
	Lyubomir Tartakovskyy	<i>[Signature]</i>	---	
Bau	Lukas Rienhardt		Moritz Borris	<i>Moritz Borris</i>
	Martin Schroeder		Max Schröter	<i>M. Schröter</i>
DIT	---		---	
	---		---	
EIT	Florian Chemnitz	<i>F. Chemnitz</i>	Jacob Ueltzen	
IMN+Medien	Robert Wolfsteller	<i>Wolfsteller</i>	Gregor Bücker-Liebisch	<i>Gregor B-Liebisch</i>
	Stefani Breitmeier	<i>S. Breitmeier</i>	Michael Lux	<i>M. Lux</i>
ME	Christian Heinze	<i>Ch. Heinze</i>	Lea Möller	
WiWi	Thomas Miller	<i>Thomas Miller</i>	Elena Berger	
	Erik Andreas Müller	<i>[Signature]</i>	Maria Bohn	

Mitglieder ohne Stimmrecht

Referat	Referent*in		Co-Referent*innen	
AS				
Eins.Null				
EET				
Finanzen				
HoPo				
Inklusion				
Kultur				
ÖA				
Ö & V				
Soziales				
Sport & Ges.				
Lehre & Stud.				
Technik				
Veranstaltung			<i>Matty Weinberg</i>	<i>[Signature]</i>
Sprecher				

Gäste bitte auf der Rückseite eintragen!

Anwesenheitsliste

18. ordentliche Sitzung des StudierendenRates der HTWK Leipzig

am 04.03.2019 in Raum Li415

Amtszeit 2018/19

Stimmberechtigte Mitglieder

Fachschaftrats	Vollvertreter*innen		Stellvertreter*innen	
AS	Lisa Mätzold Sabine Giese	<i>L.Mätzold</i> <i>S.Giese</i>	Maria Fuchs ---	<i>M. Fuchs</i>
Bau	Jan Lorenz Toni Nabrotzky	<i>Nabrotzky</i>	Sophie Gehle Martin Schroeder	<i>M. Schroeder</i>
EIT	Daniel Ehnehr Florian Chemnitz	<i>Ehnehr</i> <i>F.Chemnitz</i>	Martin Lingslebe Fabian Ohlig	<i>M. Lingslebe</i> <i>F. Ohlig</i>
IMN	Florian Gerlinghoff Max Winkler		Kai Dawidowski Tim Streicher	
ME	Mathias Jäger Malte Winzenburg	<i>M. Jäger</i> <i>Malte Winzenburg</i>	Jakob Hürten Robin Pischko	
Medien	<i>Stefan Breitmeier</i> Robert Wolfsteller	<i>S. Breitmeier</i> <i>Wolfsteller</i>	Alexa Wiechmann Anna Lena Giesert	<i>Wiechmann</i> <i>A.L. Giesert</i>
WiWi	Pauline Schuhmann Anne Starun		Lucas Schulz Manuel Stiebing	

Mitglieder ohne Stimmrecht

Referat	Referent*in		Co-Referent*innen	
AS	Stephanie Ameling			
Eins.Null	n.b.			
EET	n.b.			
Finanzen	Steve Watzke			
HoPo	n.b.			
Inklusion	Jens Burkard			
Kultur	Thomas Moutsios		Carolin Andree Marion Großmann Niclas Rosendahl	<i>Großmann</i>
ÖA	Marie-Theres Ebersoldt	<i>M. Ebersoldt</i>	Martin Schroeder	<i>M. Schroeder</i>
Ö & V	Marie-Theres Ebersoldt	<i>M. Ebersoldt</i>		
Soziales	Franziska Kürsten		Mandy Reinhold	<i>M. Reinhold</i>
Sport & Ges.	Madeleine Uxa			
Lehre & Stud.	Lisa Mätzold	<i>L.Mätzold</i>	Marcus Klöppel	
Technik	Haiko Hertes			
Veranstaltung	n.b.		Malte Winzenburg	<i>Winzenburg</i>
Sprecher	Nico Zech	<i>Zech</i>	Toni Nabrotzky	<i>Nabrotzky</i>

Gäste bitte auf der Rückseite eintragen!



Finanzantrag zur Förderung studentischer Projekte

An den StudierendenRat der HTWK Leipzig

Angaben zur Antragsteller*in

Name, Vorname Lück, Jonas
 Straße, Nr. Arthur-Hoffmann-Str. 87
 PLZ, Ort 04275, Leipzig
 E-Mail Adresse Jonas.lueck@stud.htwk-leipzig.de
 Telefonnummer 01779419609

Projektbeschreibung

Anlass / Titel / Thema Die utopische Hochschule
 Ansprechpartner (Kontakt) Jonas Lück
 Veranstaltungsort HTWK Lipsius Bau 016
 Datum / Zeitraum ~~16.01.2019~~ 23.04.2019
 Zielgruppe / Teilnehmer Studenten der HTWK und Universität, sowie Interessierte

Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler / Sonstiges :

Diese Vortrag- und Diskussionsveranstaltung ist eine Weiterführung des Vortrages vom 22.11 über den Text konkrete Utopie/die utopische Hochschule mit Dr. Alexander Neupert-Doppler. Es soll angelehnt an diesem Vortrag eine konkrete Praxis diskutiert und entwickelt werden.

Angaben zum Antrag

Fördergegenstand Vortrag
 Betrag 300€

Postanschrift
 StudierendenRat HTWK Leipzig
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04275 Leipzig

Besucheranschrift
 StuRa – Geutebrückbau G101
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Bankverbindung
 Sparkasse Leipzig
 IBAN DE63860555921121106257
 BIC WELADE8LXXX

Kontakt
 Telefon: 0341 / 3076-6245
refin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden

Angaben zu Kosten / Ausgaben (Gagen/Technik/Gema/Werbung/Ausgestaltung/Miete/Summe)

Betrag [€]	Verwendungszweck
150€	Honorar für Nele Günther
150€	Honorar für Paul Hösler
50 €	ÖA-Mittel (Flyer...)

Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Studentenwerk/Förderverein/Eintritt/Eigenanteil/Gastronomie)

Betrag [€]	Woher? - Sponsoren/Fundraising
50€	Eigenanteil

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
- 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
- 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
- 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
- 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.

Beschluss vom 29.05.2002

Postanschrift
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Besucheranschrift
StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung
Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt
Telefon: 0341 / 3076-6245
refin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/IV) zu Grunde:

- A) die P/IV sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden
- B) die P/IV sollten eine dem Typ der P/IV angemessene große Zielgruppe ansprechen
- C) die P/IV sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden
- D) die Förderung der P/IV dürfen nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen
- E) der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden
- F) eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. eine Woche vor der beschließenden Sitzung erfolgen
- G) die Antragsteller*innen oder ein Vertreter hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich
- H) die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein
- I) bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein

Eine zu fördernde P/IV sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 27.04.2005

Bestätigung

Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.

Datum: 14.12.18 Unterschrift: 

Vom StuRa auszufüllen:

StudierendenRat HTWK Leipzig

Karl-Liebknecht-Str. 132, 04277 Leipzig

Freigabe für Sitzung

Finanzreferent*in

Unterschrift

Datum: 15.01.19
 J. J. J.
 Finanzern
 Tel.: 0341 / 3076-6245
 Mail: reffin@stura.htwk-leipzig.de
 www.stura.htwk-leipzig.de

Genehmigung durch das Plenum

Datum:

Antragsnummer:

Gebunden an:

Genehmigter Betrag:

Sprecher*in:

Stempel:

Postanschrift

StudierendenRat HTWK Leipzig
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04275 Leipzig

Besucheranschrift

StuRa – Geutebrückbau G101
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
 IBAN DE63860555921121106257
 BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
reffin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Finanzantrag zur Förderung studentischer Projekte

An den StudierendenRat der HTWK Leipzig

Angaben zur Antragsteller*in

Name, Vorname	floid, das Fernsehen der HTWK
Straße, Nr.	Karl-Liebknecht-Straße 132
PLZ, Ort	04277 Leipzig
E-Mail Adresse	info@floidtv.de
Telefonnummer	--

Projektbeschreibung

Anlass / Titel / Thema	10. Geburtstag - floid
Ansprechpartner (Kontakt)	Philipp Frank (philipp.frank@stud.htwk-leipzig.de)
Veranstaltungsort	noch nicht endgültig geklärt
Datum / Zeitraum	30.04.2019, ab 20 Uhr
Zielgruppe / Teilnehmer	HTWK-Angehörige, Interessenten an floid

Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler / Sonstiges :

floid ist das studentisch autonom organisierte Fernsehen der HTWK Leipzig, das frei von Hochschulinteressen Sendungen zu eigenen Thematiken produziert. Anlässlich der zehnten Jährung des Sendestarts, soll am 30. April 2019 eine Jubiläumsfeier stattfinden. Ziel soll hierbei eine angemessene Feier für floid-Aktive und -Alumni, sowie für Partner und Betreuer sein, die jedoch auch für außenstehende Interessenten attraktiv gestaltet wird, um die öffentliche Wahrnehmung zu verbessern. Anmerkung: Zum Zeitpunkt der Einreichung des Finanzantrages steht noch nicht fest, wo die Feier stattfinden wird und uns wurden auch noch keine Mittel bewilligt. Sollten sich daran bis zur beschließenden Sitzung etwas ändern, werden wir dem StuRa den aktualisierten Kosten- und Finanzierungsplan zukommen lassen.

Angaben zum Antrag

Fördergegenstand	Personal und Getränke
Betrag	800 €

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden

Angaben zu Kosten / Ausgaben (Gagen/Technik/Gema/Werbung/Ausgestaltung/Miete/Summe)

Betrag [€]	Verwendungszweck
450 €	Personal (Bar, Security)
350 €	Getränke
500 €	Location-Miete
200 €	Marketing (Plakate, Flyer)

Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Studentenwerk/Förderverein/Eintritt/Eigenanteil/Gastronomie)

Betrag [€]	Woher? - Sponsoren/Fundraising
850 €	Kulturförderung Studentenwerk (offen)
200 €	Förderverein HTWK (angefragt)
200 €	StudiFit (offen)
	externe Sponsoren - Sachsponsorings

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
- 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
- 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
- 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
- 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.

Beschluss vom 29.05.2002

Postanschrift
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Besucheranschrift
StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung
Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt
Telefon: 0341 / 3076-6245
refin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de



Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/IV) zu Grunde:

- A) die P/IV sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden
- B) die P/IV sollten eine dem Typ der P/IV angemessene große Zielgruppe ansprechen
- C) die P/IV sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden
- D) die Förderung der P/IV dürfen nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen
- E) der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden
- F) eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. eine Woche vor der beschließenden Sitzung erfolgen
- G) die Antragsteller*innen oder ein Vertreter hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich
- H) die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein
- I) bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein

Eine zu fördernde P/IV sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 27.04.2005

Bestätigung

Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.

Datum: 16.01.13 Unterschrift: *Frank*

Vom StuRa auszufüllen:

Freigabe für Sitzung	Datum:
<input type="checkbox"/> Finanzreferent*in	Unterschrift

Genehmigung durch das Plenum	Datum:
Antragsnummer:	Gebunden an:
Genehmigter Betrag:	Sprecher*in:
	Stempel:

Postanschrift
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Besucheranschrift
StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung
Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt
Telefon: 0341 / 3076-6245
raffin@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de



**Finanzantrag zur Förderung
studentischer Projekte**
an den StudierendenRat der HTWK Leipzig



Angaben zur*m Antragsteller*in

Name, Vorname Lück, Jonas
Straße, Nr. Arthur-Hoffmann-Str.87
PLZ, Ort 04275 Leipzig
E-Mail-Adresse jonas.lueck@stud.htwk-leipzig.de
Telefonnummer 01779419609

Studierender der HTWK Ja Nein (Studierende der HTWK bitte Stud.-Mail angeben)

Projektbeschreibung

Anlass / Titel / Thema Medizinischer Aufbau in Rojava und Nordsyrien

Ansprechpartner*innen Jonas Lück

Veranstaltungsort Hörsaal, Uni Leipzig, Campus, Ritterstr.26, 04109 Leipzig

Datum / Zeitraum 30.04.2019

Zielgruppe/Teilnehmende Studierende der HS Leipzig und HTWK Leipzig

Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler*innen / Sonstiges

Die Ärztin Dr. Swantje Illig aus Berlin arbeitet, als Ärztin, seit 2015 regelmäßig in dem selbstverwalteten Gebiet Rojava und Nordsyrien, in dem seit 2012 Krieg herrscht. Sie initiierte das Projekt "Healthcare Network", durch das, das Studium der Medizin für Menschen aus der Region ermöglicht wurde, um den Mangel an Ärzt_Innen zu verringern. Dr. Swantje Illig wird uns über ihre Motive, Erfahrungen, Erlebnisse und Möglichkeiten zur Unterstützung und Stabilisierung dieser von Krieg geschädigten Region berichten.

Angaben zum Antrag

Fördergegenstand Honorar

Betrag 150,00

Postanschrift

StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Besucheranschrift

StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden.

Angaben zu Kosten / Ausgaben (Gagen/Technik/GEMAWerbung/Ausgestaltung/Miete)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300,00	Honorar
50,00	Fahrtkosten
350,00	

Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Studentenwerk/Förderverein/Eintritt/Eigenanteil/Gastronomie)

Betrag [€]	Woher? - Sponsor*innen/Fundraising
150,00	Uni Leipzig, StuRa
50,00	Uni Leipzig, StuRa Mediziner_Innen
150,00	HTWK Leipzig, StuRa
Σ350,00	

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
- 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
- 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
- 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher*innen führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
- 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.

Beschluss vom 29.05.2002

Postanschrift
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Besucheranschrift
StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung
Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt
Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/IV) zu Grunde:

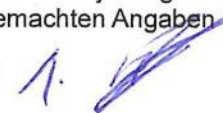
- A) Die P/IV sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden.
- B) Die P/IV sollten eine dem Typ der P/IV angemessene große Zielgruppe ansprechen.
- C) Die P/IV sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden.
- D) Die Förderung der P/IV dürfen nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen.
- E) Der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden.
- F) Eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. 10 Tage vor der beschließenden Sitzung erfolgen.
- G) Die Antragsteller*innen oder ein*e Vertreter*in hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich.
- H) Die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein.
- I) Bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein.

Eine zu fördernde P/IV sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 09.01.2019 (Erstbeschluss am 27.04.2005)

Bestätigung

Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.

Datum: 12.02.2019 Unterschrift: 

Vom StuRa auszufüllen:	
Freigabe für Sitzung	Stempel / Unterschrift
durch Finanzreferent*in <input type="checkbox"/>	
Datum:	
Unterschrift:	
Genehmigung durch das Plenum	Stempel / Unterschrift
Antragsnummer:	
Genehmigter Betrag:	
Gebunden an:	
Datum:	

Postanschrift
 StudierendenRat HTWK Leipzig
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Besucheranschrift
 StuRa – Geutebrückbau G101
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Bankverbindung
 Sparkasse Leipzig
 IBAN DE63860555921121106257
 BIC WELADE8LXXX

Kontakt
 Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur*m Antragsteller*in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Studierender der HTWK Ja Nein (Studierende der HTWK bitte Stud.-Mail angeben)

Projektbeschreibung

Anlass / Titel / Thema

Ansprechpartner*innen

Veranstaltungsort

Datum / Zeitraum

Zielgruppe/Teilnehmende

Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler*innen / Sonstiges

Angaben zum Antrag

Fördergegenstand

Betrag

Postanschrift

StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Besucheranschrift

StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden.

Angaben zu Kosten / Ausgaben (Gagen/Technik/GEMA/Werbung/Ausgestaltung/Miete)	
Betrag [€]	Verwendungszweck
Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Studentenwerk/Förderverein/Eintritt/Eigenanteil/Gastronomie)	
Betrag [€]	Woher? - Sponsor*innen/Fundraising

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
 - 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
 - 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
 - 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher*innen führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
 - 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.
- Beschluss vom 29.05.2002

Postanschrift
StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Besucheranschrift
StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Bankverbindung
Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt
Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de



Finanzantrag zur Förderung studentischer Projekte

an den StudierendenRat der HTWK Leipzig



Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/I/V) zu Grunde:

- A) Die P/I/V sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden.
- B) Die P/I/V sollten eine dem Typ der P/I/V angemessene große Zielgruppe ansprechen.
- C) Die P/I/V sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden.
- D) Die Förderung der P/I/V dürfen nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen.
- E) Der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden.
- F) Eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. 10 Tage vor der beschließenden Sitzung erfolgen.
- G) Die Antragsteller*innen oder ein*e Vertreter*in hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich.
- H) Die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein.
- I) Bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein.

Eine zu fördernde P/I/V sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 09.01.2019 (Erstbeschluss am 27.04.2005)

Bestätigung

Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.

Datum: Unterschrift: 

Vom StuRa auszufüllen:

Freigabe für Sitzung	Stempel / Unterschrift
durch Finanzreferent*in <input type="checkbox"/> Datum: <input type="text"/> Unterschrift: <input type="text"/>	
Genehmigung durch das Plenum	Stempel / Unterschrift
Antragsnummer: <input type="text"/> Genehmigter Betrag: <input type="text"/> Gebunden an: <input type="text"/> Datum: <input type="text"/>	

Postanschrift
 StudierendenRat HTWK Leipzig
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Besucheranschrift
 StuRa – Geutebrückbau G101
 Karl-Liebknecht-Straße 132
 04277 Leipzig

Bankverbindung
 Sparkasse Leipzig
 IBAN DE63860555921121106257
 BIC WELADE8LXXX

Kontakt
 Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Finanzantrag zur Förderung studentischer Projekte

An den StudierendenRat der HTWK Leipzig

Angaben zur Antragsteller*in

Name, Vorname	Lösch, Ariane
Straße, Nr.	Zwickauer Straße 67
PLZ, Ort	04277 Leipzig
E-Mail Adresse	ariane.loesch@stud.htwk-leipzig.de
Telefonnummer	017654904297

Projektbeschreibung

Anlass / Titel / Thema	Wenn wir streiken, steht die Welt still!
Ansprechpartner (Kontakt)	ariane.loesch@stud.htwk-leipzig.de
Veranstaltungsort	Richard-Wagner-Platz
Datum / Zeitraum	8.3.2019
Zielgruppe / Teilnehmer	FLTI*, Studierende

Kurzbeschreibung der Veranstaltung / Künstler / Sonstiges :

Am 8. März ist internationaler Frauen*Kampftag. Seit 1910 gehen Frauen* und solidarische Menschen am 8.3. auf die Straße, um die Vielfalt ihrer alltäglichen Kämpfe gegen globale und lokale Ausbeutungs- und Unterdrückungsverhältnisse sichtbar zu machen. Bereits 1994 streikten Frauen* in Deutschland und ihre Forderungen sind leider immer noch aktuell.

Frauen* stehen an zentraler Stelle im Produktionsprozess- nicht nur weil Frauen* überwiegend im Dienstleistungssektor arbeiten, sie übernehmen auch privat häufig den größten Teil der Pflege-, Erziehung- und Hausarbeit. Jede dritte Frau* ist von sexualisierter Gewalt betroffen. Wir sagen- uns reicht's!

In diesem Jahr ist die Aktionsform nach spanischem Vorbild ein Streik. Frauen* und Queers werden an

Angaben zum Antrag

Fördergegenstand	Werbemittel
Betrag	200,00

Einnahmen / Ausgaben

Bei mehr als 5 Positionen ist eine aussagekräftige Einnahmen- und Ausgabenberechnung einzureichen. Diese kann jederzeit zusätzlich abgefordert werden

Angaben zu Kosten / Ausgaben (Gagen/Technik/Gema/Werbung/Ausgestaltung/Miete/Summe)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200,00	Werbemittel- wir wollen Türanhänger drucken, die wir verteilen wollen. Auf der Vorderseite soll mehrsprachig "Ich streike!" und auf der Rückseite die Inhalte stehen. Wir hoffen auf Nachhaltigkeit (mehr als bei Plakaten)- da man die Türschilder auch länger als nur am 8.3. verwenden kann und sie ein kreatives

Angaben zur Finanzierung / Einnahmen (Studentenwerk/Förderverein/Eintritt/Eigenanteil/Gastronomie)

Betrag [€]	Woher? - Sponsoren/Fundraising
200 Euro	Stura Leipzig (Gelder für den Tag- Transporter, Verpflegung...) Den Rest stemmen wir alleine durch Engagement!

Förderbedingungen:

- 1.) Antragsberechtigt sind nur natürliche und juristische Personen. Diese müssen ausdrücklich mit Namen und Adresse im Antrag genannt werden.
- 2.) Der Antrag ist schriftlich mit dem im StudierendenRat erhältlichen Formular einzureichen. Unzureichend erläuterte Anträge werden zurückgewiesen.
- 3.) Der StudierendenRat entscheidet über die Genehmigung und die Höhe der Finanzierung in einer seiner regelmäßigen Sitzungen.
- 4.) Eine gesonderte Benachrichtigung der Antragsteller über die Entscheidung des StudierendenRates erfolgt nicht. Die Entscheidung ist im Protokoll zu dokumentieren. Die Sprecher führen eine Liste mit allen genehmigten Finanzanträgen und deren genehmigten Höhe.
- 5.) Die Beträge werden über eine Abrechnung mit Originalbelegen beim Finanzreferenten abgerufen. Abrufungen müssen bis zum Ende des laufenden Haushaltjahres bzw. 6 Monate nach der Veröffentlichung der Beschlussfassung im StudierendenRat eingereicht worden sein.

Beschluss vom 29.05.2002

Der StudierendenRat der HTWK (StuRa) legt folgende Kriterien als Bewertungsmaßstab für zu fördernde Projekte, Initiativen oder Veranstaltungen (P/IV) zu Grunde:

- A) die P/IV sollten hochschulweit, also für Studierende aller Fachbereiche zugänglich sein und auch so beworben werden
- B) die P/IV sollten eine dem Typ der P/IV angemessene große Zielgruppe ansprechen
- C) die P/IV sollten nicht-kommerzieller Art sein d.h. ohne Gewinnerzielungsabsicht geplant werden
- D) die Förderung der P/IV dürfen nicht der Gewährleistung des Lehrbetriebs an der HTWK Leipzig dienen
- E) der StuRa muss als Förderer dieser Veranstaltung auf Werbemitteln und zur Veranstaltung selbst in Form von Logos oder Banner oder namentlich Erwähnung finden
- F) eine Beantragung der Förderung sollte vor der Veranstaltung und mind. eine Woche vor der beschließenden Sitzung erfolgen
- G) die Antragsteller*innen oder ein Vertreter hat zur beschließenden Sitzung anwesend zu sein, andernfalls ist eine einmalige Vertagung möglich
- H) die Antragsteller*innen sollten Studierende der HTWK sein
- I) bei Förderung aus dem Topf „Studentische Initiativen“ müssen die Antragsteller*innen Studierende der HTWK sein

Eine zu fördernde P/IV sollte möglichst viele der oben genannten Kriterien erfüllen und im allg. den Aufgaben des StudierendenRates entsprechen. Diese Kriterien gelten ab dem 28.04.2005.

Beschluss vom 27.04.2005

Bestätigung

Ich habe die Richtlinie zur Förderung studentischer Projekte gelesen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben durch meine Unterschrift.

Datum: 04.02.2011 Unterschrift: *[Handwritten Signature]*
6.2.11

Vom StuRa auszufüllen:

Freigabe für Sitzung		Datum: <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Finanzreferent*in	Unterschrift	<input type="text"/>

Genehmigung durch das Plenum		Datum: <input type="text"/>
Antragsnummer: <input type="text"/>	Gebunden an: <input type="text"/>	
Genehmigter Betrag: <input type="text"/>	Sprecher*in: <input type="text"/>	
	Stempel: <input type="text"/>	

Amts- und Referatsbeschreibungen

Amtsbeschreibung – Sprecher*in	2
Referatsbeschreibung – Referat Ausländische Studierende	3
Referatsbeschreibung – Referat Eins.Null (1.0)	4
Referatsbeschreibung – Referat Erstsemester-Einführungstage	5
Referatsbeschreibung – Referat Finanzen	6
Referatsbeschreibung – Referat Hochschulpolitik	8
Referatsbeschreibung – Referat Inklusion	9
Referatsbeschreibung – Referat Kultur	11
Referatsbeschreibung – Referat Lehre und Studium	12
Referatsbeschreibung – Referat Öffentlichkeitsarbeit	13
Referatsbeschreibung – Referat Ökologie und Verkehr	14
Referatsbeschreibung – Referat Soziales	15
Referatsbeschreibung – Referat Sport und Gesundheit	16
Referatsbeschreibung – Referat Technik	18
Referatsbeschreibung – Referat Veranstaltungen	19

Amtsbeschreibung – Sprecher*in

Ziele des Amtes:

- ❖ Die Sprecher*innen vertreten die Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft der HTWK Leipzig nach innen und außen.
- ❖ Sie sind Ansprechpartner*innen für die Studierenden in allen Belangen.
- ❖ Sie koordinieren die Arbeit des Gremiums.

Aufgaben des Amtes:

Zu den allgemeinen Aufgaben der Sprecher*innen gehören:

- Die Sitzungsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung
- Die Unterstützung und Umsetzung der Beschlüsse des StuRa
- Die Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen für den StuRa
- Die Führung des Büros
- Die Wahlleitung durch Benennung einer*s Wahlleiter*in und einer*s stellvertretenden Wahlleiter*in
- Die Ausübung des Hausrechts in den Räumen des StuRa in Absprache mit der Leitung der Hochschule
- Die Vertretung der Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft gegenüber der Hochschule und Dritten
- Das Anbieten regelmäßiger Sprechzeiten
- Die Bearbeitung des Postein- und ausgangs
- Regelmäßige Koordinationstreffen mit den zugeteilten Referent*innen (mind. 2x im Semester)
- Wöchentliche Dienstberatungen
- Die Einarbeitung der*s Nachfolger*in

Die Sprecher*innen stimmen sich gemeinschaftlich über deren inhaltliche Arbeit ab. Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Referate jeder*s Sprecher*in wird von allen Sprecher*innen gemeinschaftlich festgelegt.

Referatsbeschreibung – Referat Ausländische Studierende

Ziele des Referates:

- ❖ erste Ansprechperson für ausländische Studierende an der HTWK Leipzig
- ❖ Aufbau und Aufrechterhaltung von Kontakten zu internen und externen Einrichtungen

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in ist Ansprechpartner*in und Betreuer*in für ausländische Studierende und steht in engem Kontakt mit den Vertreter*innen der FachschaftsRäte und dem Akademischen Auslandsamt. Die*der Referent*in schafft, pflegt und erweitert Kontakte mit entsprechenden Stellen, Organisationen und Institutionen über die HTWK Leipzig hinaus.

Die*der Referent*in bietet regelmäßige Sprechzeiten an, um Fragen zum Studium und Alltag zu beantworten. Dazu zählen insbesondere sprachliche Schwierigkeiten, Unterstützung bei Behördengängen und kulturelle Integration.

Die*der Referent*in unterstützt bei Bedarf die Netzwerkpartner bei der Organisation und Durchführung geplanter Veranstaltungen und gibt die entsprechenden Informationen und Termine an das Referat Veranstaltungen weiter. Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse ihres*seines Bereiches und muss pro Semester mindestens einen Artikel aus ihrem*seinem Bereich dem Referat Öffentlichkeitsarbeit zur Veröffentlichung in der PODIUM oder PODIUM.online zuarbeiten.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung – Referat Eins.Null (1.0)

Ziele des Referates:

- ❖ rechtzeitige Veröffentlichung des Studienhelfers „Referat 1.0“ zu Beginn des Wintersemesters

Aufgaben des Referates:

Das Referat 1.0 ist ein Ratgeber in Form eines Kalenders für die Studierenden der HTWK Leipzig.

Die*der Referent*in ist für die Veröffentlichung des Referat 1.0 verantwortlich. Sie*er organisiert das Verfassen aller Beiträge, wie Vorstellungstexte der Referate und FachschaftsRäte, als auch Informationen rund um das Studium in Leipzig.

Im Einvernehmen mit dem StudierendenRat werden Werbung, Layout, Druck und Verteilung festgelegt. Empfehlungen und Kritik werden aufgenommen und dahingehende Verbesserungen vorgenommen.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema 1.0 und kann Sprechzeiten anbieten.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung – Referat Erstsemester-Einführungstage

Ziele des Referates:

- ❖ Organisation der Erstsemester-Einführungstage des StudierendenRates der HTWK Leipzig
- ❖ Bei der Einführung der Erstsemester-Studierenden an der Hochschule lernen diese den StudierendenRat kennen. Das Referat Erstsemester-Einführungstage erfüllt deshalb eine besonders hohe repräsentative Wirkung und Verantwortung.

Aufgaben des Referates:

Planung, Bewerbung und Durchführung der Erstsemester-Einführungstage des StudierendenRates der HTWK Leipzig in Kooperation mit den Referaten Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen.

Betreuung und Anleitung der ehrenamtlichen Helfer*innen bei den Erstsemester-Einführungstagen.

Ausgestaltung der Beutel für die Erstsemester-Studierenden in Kooperation mit den Referaten Öffentlichkeitsarbeit & Eins.Null und geeigneten Partner*innen und.

Ausgestaltung der Semesterauftaktparty in Kooperation mit dem Referat Veranstaltungen.

Verwaltung und Abrechnung der finanziellen Mittel über den Topf Erstsemester-Einführungstage.

Kooperation und Abstimmung der Veranstaltung mit der*dem Kanzler*in, dem Dezernat Studienangelegenheiten, den FachschaftsRäten, den Hochschulgruppen sowie den Referent*innen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und 1.0. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Gründung eines Arbeitskreises.

Auswertung der Erstsemester-Einführungstage durch Befragung der Teilnehmer*innen und Erstellung eines Ergebnisberichts.

Die Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Erstsemester-Einführungstage.

Die Referent*in muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung – Referat Finanzen

Ziele des Referates:

- ❖ Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes und -abschlusses
- ❖ Überwachung der Finanzen der Verfassten Studierendenschaft
- ❖ Beratung der studentischen Entscheidungsträger zur finanziellen Situation der Verfassten Studierendenschaft

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in ist verantwortlich für die Verwendung und Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben

der Verfassten Studierendenschaft gemäß geltender Bestimmungen.

Die*der Referent*in erteilt finanzwirksame Anordnungen, die die Kasse betreffen. Des Weiteren führt, überprüft und aktualisiert die Referent*in das Inventarverzeichnis der Verfassten Studierendenschaft.

Die*der Referent*in prüft die Kassen und Bücher der FachschaftsRäte und überwacht deren Einnahmen und Ausgaben. Die*der Referent*in hat ebenfalls die Möglichkeit, Kassenprüfer*innen zur Durchführung anzuweisen.

Der Haushaltsausschuss tagt mindestens einmal pro Semester mit den stimmberechtigten Finanzverantwortlichen und beratenden Kassenverantwortlichen der FachschaftsRäte. Die*der Referent*in übernimmt bei dieser Sitzung die Leitung und ist für die Sitzungsvor- und -nachbereitung verantwortlich.

Auf besonderes Verlangen des StudierendenRates legt die*der Finanzreferent*in eine ausführliche Übersicht über die Finanzsituation der Verfassten Studierendenschaft dar.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Finanzen und trägt ihre*seine Stellungnahmen in den jeweiligen Gremien vor. Des Weiteren müssen regelmäßige Sprechzeiten angeboten werden.

Mindestens einmal im Haushaltsjahr findet sich die Finanzreferent*in zu einem informellen Treffen mit der*dem Kanzler*in bzw. der*dem Dezernent*in für Wirtschaft und Finanzen der Hochschule zusammen. Über die Inhalte berichtet die Referent*in in der nachfolgenden Sitzung des StudierendenRates.

Im Oktober beginnt die Referent*in einen Haushaltsplan für das kommende Haushaltsjahr zu erstellen. Der Haushaltsplan wird im Haushaltsausschuss besprochen und dem StudierendenRat in einer seiner Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Am Ende eines Haushaltsjahres fertigt die*der Referent*in einen Haushaltsabschluss an. In diesem werden sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres in Form der im Haushaltsplan festgelegten Kostenstellen ausgewiesen. Der Haushaltsabschluss wird unmittelbar nach Fertigstellung den Kassenprüfer*innen und dem StudierendenRat vorgelegt.

StudierendenRat der HTWK Leipzig

Karl-Liebknecht Straße 132, 04277 Leipzig



Die Referent*in muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Hochschulpolitik

Ziele des Referates:

- ❖ Vertretung aller hochschulpolitischen Interessen der Studierenden nach innen und außen
- ❖ Erfüllung der Aufgaben der Verfassten Studentenschaft, die sich aus dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, der hochschulpolitischen Situation und ihrer dazugehörigen Belange ergeben

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in sollte an den Sitzungen der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) teilnehmen. Über die KSS wird unter anderem Kontakt zu anderen Sächsischen Hochschulen gepflegt.

Die*der Referent*in ist dafür verantwortlich, hochschulpolitische Informationen an die Studierenden zu übermitteln. Daher gehört es zu den Aufgaben, die HoPo-Infowände des StudierendenRates zu pflegen und einen kontinuierlichen Informationsfluss zum StudierendenRat und zu den Fachschaftsräten sicherzustellen.

Es sollen regelmäßige Sitzungen mit den Ansprechpartner*innen der FachschaftsRäte zur Darstellung interner und externer Entwicklung stattfinden.

Die*der Referent*in hat die Möglichkeit, im Einvernehmen mit den Sprecher*innen eine Vollversammlung einzuberufen, um über aktuelle hochschulpolitische Entwicklungen zu diskutieren. Dabei agiert sie*er als Vertreter*in der studentischen Belange der HTWK Leipzig.

Die*der Referent*in übernimmt die Leitung und Organisation von Aktionen und Projekten im Bereich Hochschulpolitik mit Unterstützung durch den StudierendenRat und die FachschaftsRäte. Die Koordination von Demonstrationen fällt ebenfalls in ihren*seinen Aufgabenbereich.

Die*der Referent*in erarbeitet und publiziert regelmäßige Stellungnahmen gegenüber der Öffentlichkeit und arbeitet zu hochschulpolitischen Themen mit den Sprecher*innen zusammen. Ferner auch zu sozialpolitischen und ökologischen Belangen der Studierenden.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Hochschulpolitik und trägt dessen Stellungnahmen in die jeweiligen Gremien.

Die*der Referent*in kann Sprechzeiten anbieten und muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails innerhalb einer zweiwöchigen Frist bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Inklusion

Ziele des Referates:

- ❖ Ansprechpartner für Studierende mit Beeinträchtigung (Behinderung und/oder chronische Erkrankung) und individueller Benachteiligung (z.B. aufgrund Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Lebensweise, ...)
- ❖ Organisation von Veranstaltungen und Kampagnen zur sozial-politischen Aufklärung und Sensibilisierung, sowie Förderung von studentischen Aktivitäten
- ❖ Unterhaltung von Kontakten zu internen und externen Institutionen
- ❖ aktive Beteiligung an sozial-politischer Arbeit zur Förderung der Barrierefreiheit und Gleichstellung für entsprechend benachteiligte Studierende
- ❖ Wahrung der Chancengleichheit zwischen allen Studierenden und aktiver Einsatz gegen Diskriminierung
- ❖ Vertretung einer inklusiven Hochschulpolitik und Unterstützung von Diversity

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in steht für die Beantwortung von Fragen der Studierenden zu den Themen Studieren mit Beeinträchtigung sowie Gleichstellung regelmäßig zur Verfügung und ist Kontaktperson für alle Mitarbeiter*innen und Professor*innen der HTWK Leipzig, die für die Unterstützung entsprechender Projekte verantwortlich sind.

Darüber hinaus arbeitet das Referat eng mit den offiziellen Institutionen innerhalb der HTWK Leipzig (z.B. Behindertenbeauftragte*r und Gleichstellungsbeauftragte*r) sowie außerhalb (z.B. DSW, Studentenwerk Leipzig) zusammen. Auch die Kooperation mit unabhängigen Verbänden, Vereinen und sonstigen Netzwerken ist ausdrücklich erwünscht.

Weiterhin repräsentiert die*der Referent*in das Referat durch Teilnahme an entsprechenden Kongressen und Fachtagungen, welche gleichzeitig der (sozial-politischen) Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Hochschulstandorten dient.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zu den Themen Barrierefreiheit und Gleichstellung und trägt dessen Stellungnahmen an die Studierendenschaft weiter.

Das Referat Inklusion präsentiert sich auf der Webseite des StudierendenRates und der HTWK Leipzig (z.B. Studium mit Behinderung), arbeitet mindestens einmal im Semester einen Artikel zu aktuellen sozial-politischen Geschehnissen an das Referat Öffentlichkeitsarbeit zur Veröffentlichung in der PODIUM oder PODIUM.online zu und nutzt vor allem die Kommunikation zu den Studierenden über die FachschaftsRäte.

Besonders wichtige Aufgaben dabei sind:

- Ansprechpartner zur Beratung und Unterstützung für Studentinnen mit Beeinträchtigung und bei Problemen durch individuelle Benachteiligung (z.B. Diskriminierung), dazu werden regelmäßige Sprechzeiten angeboten
- Hilfestellung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichen und individuellen Studienbedingungen
- Organisation von Veranstaltungen und Kampagnen zur sozial-politischen Aufklärung und Sensibilisierung

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Zur besonderen Interessenvertretung von Barrierefreiheit und Gleichstellung muss die*der Referent*in nach Möglichkeit selbst von einer Beeinträchtigung betroffen sein.

Gleichzeitig fungiert die*der Referent*in als studentische*r Vertreter*in für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung und arbeitet eng mit der*dem offiziellen Behindertenbeauftragten für Studierende zusammen.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Kultur

Ziele des Referates:

- ❖ Förderung des kulturellen Lebens der Studierenden sowie Organisation von Veranstaltungen und Unterstützung studentischer Aktivitäten

Aufgaben des Referates:

Das Referat Kultur informiert die Studierenden über aktuelle Veranstaltungen in und um Leipzig. Dazu nutzt das Referat vor allem die eigene Facebook-Page sowie das Digiboard der HTWK Leipzig. Ein enger

Kontakt zu den FachschaftsRäten und anderen Referaten wird vorausgesetzt. Auch eine Organisation gemeinsamer Veranstaltungen kann berücksichtigt werden. Das Referat kann auch gesonderte Finanzierungsanträge unabhängig vom Studierendenrat bearbeiten.

Das Referat organisiert Lesungen, Konzert- und Museumsbesuche und sonstige kulturelle Veranstaltungen und ist dabei stets bemüht, Vergünstigungen für die Studierenden auszuhandeln. Weiterhin umfasst die Referatsaufgabe die Planung des Kulturprogramms für das Hochschulsommerfest im Einvernehmen mit den Sprecher*innen und FachschaftsRäten. Das Referat organisiert die - mindestens acht Mal im Semester stattfindende - Flimmersession.

Das Referat informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über die aktuellen Planungen und klärt bei Problemen etwaige Fragen mit dem StudierendenRat.

Die*der Referent*in muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Lehre und Studium

Ziele des Referates:

- ❖ Qualitätssicherung und -verbesserung der Studieninhalte

Aufgaben des Referates:

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, helfen die Referent*innen den Studierenden persönlich, beraten sie in schwierigen Fragen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und bringen die Hilfesuchenden mit den passenden Anlaufstellen in Verbindung.

Das Referat ist ansprechbar bei Fragen rund um das eigene Studium.

Seien es Schwierigkeiten mit Professor*innen, allgemeine Unzufriedenheit mit dem Lehrstoff oder der Qualität der Wissensvermittlung, willkürliche Handlungen, welche Studierende schlechter stellt und nicht eingehaltene Studien- und Prüfungsordnungen.

Die Referent*innen sind dazu befähigt eine Beratungsfunktion in der Ausformulierung, Überarbeitung und Umsetzung von Studien- und Prüfungsordnungen einzunehmen.

Ebenso ist das Referat auch eine Anlaufstelle zur Beratung für die Anrechenbarkeit erbrachter Leistungen von anderen Hochschulen/Universitäten oder vorangegangenen Ausbildungen. Weiterhin ist es für konstruktive Vorschläge zur Modulverbesserung zuständig.

Hierzu gehört die Möglichkeit der Evaluation der Module in Zusammenarbeit mit dem*r Evaluationsbeauftragten der HTWK Leipzig, sowie der FSRä. Deren Durchführung und Auswertung wird bei Bedarf kontrolliert.

Die Arbeit des Referates hat dabei neben den zurzeit Studierenden auch die nachfolgenden Semester im Blick. Die Projekte des Referates werden über mehrere Semester betreut, sodass ein Erfolg nicht immer sofort ersichtlich wird.

Das Referat ist in all seinen Aufgaben auf die Mitarbeit von Studierenden angewiesen. Nur mit ihnen zusammen können Probleme ausfindig gemacht und zufriedenstellend geklärt werden.

Das Referat muss regelmäßige Sprechzeiten anbieten.

Die*der Referent*in muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Diese Referatsbeschreibung wurde am 04.03.2019 vom StudierendenRat der HTWK Leipzig beschlossen.

Referatsbeschreibung — Referat Öffentlichkeitsarbeit

Ziele des Referates:

- ❖ Bekanntmachung der Zusammensetzung, Tätigkeiten und Ziele des StudierendenRates unter den Studierenden der HTWK Leipzig sowie außerhalb der Hochschule

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in ist für die Planung und Durchführung von Werbekampagnen des StudierendenRates verantwortlich. Sie*er wird dazu von den Referaten über aktuelle Geschehnisse informiert und unterstützt diese bei redaktionellen Problemen. Die*der Referent*in ist verantwortlich für die Aktualität und Pflege des Internetauftrittes des StudierendenRates.

Sie*er informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und trägt dessen Stellungnahmen in die jeweiligen Gremien. Sie*er kann regelmäßige Sprechzeiten anbieten.

Die*der Referent*in schreibt regelmäßig Stellungnahmen zu Geschehnissen an der HTWK Leipzig und hält den Kontakt zu regionalen Presseeinrichtungen sowie zu anderen Hochschulen aufrecht. Das Referat soll in Zusammenarbeit mit den Sprecher*innen und den anderen Referaten einen Artikel in jeder PODIUM und jeder PODIUM.online veröffentlichen.

Die*der Referent*in ist verantwortlich für die Umsetzung eines Corporate Design sowie einer Corporate Identity des StudierendenRates.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung – Referat Ökologie und Verkehr

Ziele des Referates:

- ❖ Förderung des ökologischen Verständnisses der Studierenden der HTWK Leipzig

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in nimmt Kraft Amtes einen Sitz im Semesterticketausschuss (STA) des Studentenwerkes ein und verhandelt unter anderem über neue Tarife im öffentlichen Personennahverkehr.

Die*der Referent*in trifft sich regelmäßig mit Vertreter*innen aus internen und externen Einrichtungen, die sich mit ökologischen Fragen an Hochschulen befassen und vertritt dabei die Meinung des StudierendenRates. Des Weiteren informiert sie*er den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Entwicklungen im Aufgabenbereich des Referates.

Bei Veranstaltungen des StudierendenRats achtet der*die Referent*in auf eine ökologische Ausrichtung der Veranstaltung z.B. durch korrekte Mülltrennung oder Vermeidung von unnötigen Einwegprodukten.

Zur Orientierung im Aufgabenfeld des Referates Ökologie und Verkehr sind folgende beispielhafte Themenschwerpunkte zur Förderung des Umweltbewusstseins gegeben:

- Pflege der Beziehungen zu den Fahrradselbsthilfewerkstätten
- Einsatz für die Bereitstellung ausreichender Fahrradabstellmöglichkeiten, z.B. im Zuge von Neubauten
- Anbieten von Fahrradtouren unter ökologischen Gesichtspunkten in Zusammenarbeit mit dem Referat Sport
- Verwaltung des Lastenfahrrads
- Aufklärung über den bewussten Umgang mit Müll und den Ressourcen
- Knüpfen von Kontakten zu Bioläden in Leipzig, um Vergünstigungen für Studierende der HTWK Leipzig zu erhalten

Die*der Referent*in kann regelmäßige Sprechzeiten anbieten und muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Soziales

Ziele des Referates:

- ❖ Ansprechpartner*in für Studierende in allen sozialen Belangen
- ❖ Organisation von Veranstaltungen im Bereich Soziales und Förderung studentischer Aktivitäten an der HTWK Leipzig
- ❖ Unterhaltung von Kontakten im Bereich Soziales zu internen und externen Einrichtungen

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in steht für die Beantwortung von sozialen Fragen der Studierenden regelmäßig zur Verfügung und ist Kontaktperson für alle Mitarbeiter*innen und Professor*innen der HTWK Leipzig, die für die Unterstützung sozialer Projekte verantwortlich sind.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Soziales und trägt dessen Stellungnahmen an die Studierendenschaft weiter.

Das Referat Soziales präsentiert sich auf der Webseite des StudierendenRates, arbeitet mindestens einmal im Semester einen Artikel zu aktuellen sozialen Geschehnissen an das Referat Öffentlichkeitsarbeit zur Veröffentlichung in der Hochschulzeitschrift PODIUM oder PODIUM.online zu und nutzt vor allem die Kommunikation zu den Studierenden über die FachschaftsRäte.

Besonders wichtige Aufgaben dabei sind:

- Ansprechpartner*in zur Beratung und Unterstützung für Studierende mit sozialen Problemen, dazu werden regelmäßige Sprechzeiten angeboten
- Hilfestellung bei der BAföG-Beantragung
- Organisation von Veranstaltungen im Bereich Soziales, wie zum Beispiel Kinderbetreuung während des Hochschulsummerfests
- Bearbeitung der Anträge „Studierende mit Kind“ (finanzielle Unterstützung des StudierendenRates für die studentischen Eltern der Hochschule)

Des Weiteren setzt sich das Referat Soziales dafür ein, dass zwischen allen Studierenden Chancengleichheit besteht.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Sport und Gesundheit

Ziel des Referates:

- ❖ Förderung der Gesundheit der Studierenden der HTWK Leipzig

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in wahrt die Interessen der Studierendenschaft in Bezug auf ein umfangreiches und vielfältiges Sport- und Gesundheitsangebot an der HTWK Leipzig und macht dieses publik. Den FachschaftsRäten sind die Informationen des Hochschulsportzentrums und des Studentischen Gesundheitsmanagements weiterzuleiten.

Des Weiteren werden von der*dem Referent*in Inhalte und Anregungen der Studierendenschaft und den FachschaftsRäten in Bezug auf gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen des Studiums an der HTWK vertreten und publik gemacht.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Sport und Gesundheit.

Bei Veranstaltungen des Hochschulsports und des Studentischen Gesundheitsmanagement ist die*der Referent*in für die Repräsentation und Außenwirkung des StudierendenRates zuständig.

Die*der Referent*in arbeitet bei der Vorbereitung des Sportprogramms zum Hochschulsommerfest mit dem Organisationsteam zusammen.

Die*der Referent*in stellt Informationen über Sport-und Gesundheitsangebote / Sport-und Gesundheitsevents außerhalb des Hochschulsports in Leipzig und Umgebung bereit und macht diese durch Kontakt zum Referat Öffentlichkeitsarbeit und regelmäßige Informationen an die Studierendenschaft publik.

Die*der Referent*in ist für die Planung, Organisation und Durchführung alternativer Sport- und Gesundheitsangebote, wie beispielsweise Wanderungen, Fahrradtouren und Yoga-Events, ... verantwortlich. Die Zusammenarbeit mit den Referaten Erstsemester-Einführungstage, Kultur, Soziales und Ökologie & Verkehr ist wünschenswert.

Die*der Referent*in kann regelmäßig Sprechzeiten anbieten, um interessierten Studierenden Informationen über das Sportprogramm zu übermitteln.

Die*der Referent*in muss die an das Referat gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Diese Referatsbeschreibung wurde am 04.03.2019 vom StudierendenRat der HTWK Leipzig beschlossen.

Referatsbeschreibung — Referat Technik

Ziele des Referates:

- ❖ Koordination und Pflege der technischen Ausstattung des StudierendenRates

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in ist verantwortlich für die Hard- und Software des StudierendenRates. Sie*er stellt die Funktionstüchtigkeit der technischen Anlagen und Maschinen sicher und kümmert sich um die administrativen Aufgaben des Server, des Kopierers und der Computer für Referent*innen, Sprecher*innen und FachschaftsRäte.

Eine weitere Aufgabe ist die Erstellung und Pflege des Webauftritts des StudierendenRates unter administrativen und technischen Gesichtspunkten.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Technik und kann Sprechzeiten anbieten.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Referatsbeschreibung — Referat Veranstaltungen

Ziele des Referates:

- ❖ Förderung und Unterstützung der Studierende und des StudierendenRates bei der Planung von nichtkommerziellen Veranstaltungen an der HTWK Leipzig
- ❖ Pflege von Kontakten im Bereich Veranstaltungsmanagement zu internen und externen Einrichtungen

Aufgaben des Referates:

Die*der Referent*in ist Ansprechpartner*in für Studierende der Hochschule, die sich mit Veranstaltungen beschäftigen.

Die*der Referent*in informiert den StudierendenRat bei seinen regelmäßigen Sitzungen über aktuelle Geschehnisse zum Thema Veranstaltungen. Insbesondere unterhält sie*er Kontakte zum Referat Technik.

Wichtige Aufgaben dabei sind:

- Die Mitarbeit bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des StudierendenRates, insbesondere des Hochschulsommerfestes
- Beratung und Unterstützung der Studierenden bei Veranstaltungen
- Hilfestellung bzgl. Anmeldungen bei GEMA und Ordnungsamt, ggf. Versicherungen
- Erstellung und Archivierung von Veranstaltungsunterlagen wie beispielsweise Lageplänen
- Verleih der Technik sowie deren Abrechnung (z.B. Musikanlage, nichtelektronische Technik)
- Koordination der studentischen Veranstaltungen und Pflege eines Veranstaltungskalenders

Die*der Referent*in bietet regelmäßige Sprechzeiten an.

Die*der Referent*in muss die an sie*ihn gerichteten E-Mails bearbeiten und beantworten.

Alle Aufgaben werden unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und des Studentenwerkes wahrgenommen.

Antrag auf Anerkennung einer Hochschulgruppe

Für aktive Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung

Angaben zur Antragsteller*in

Name, Vorname

Kontakt (E-Mail / Tel.)

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter*innen

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Postanschrift

StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Besucheranschrift

StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

Nur HTWK Studierende

Größtenteils HTWK Studierende und:

Alumni der HTWK Leipzig

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat

... keine eigenen finanziellen Mittel.

... eigene finanzielle Mittel, auf Grund von:

Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.

Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt steuerliche vergünstigungen (z.B. als gemeinnütziger Verein o.ä.)

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung

(Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe läuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen / die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen / Verschiedenes:

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer Gruppenvertreter*in.

Datum: Unterschrift:

Vom StuRa auszufüllen:

Genehmigung

- Sprecher
- Plenum

Sitzungsleitung:

Protokollant:

Datum:

Postanschrift

StudierendenRat HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Besucheranschrift

StuRa – Geutebrückbau G101
Karl-Liebknecht-Straße 132
04275 Leipzig

Bankverbindung

Sparkasse Leipzig
IBAN DE63860555921121106257
BIC WELADE8LXXX

Kontakt

Telefon: 0341 / 3076-6245
sprecher@stura.htwk-leipzig.de
www.stura.htwk-leipzig.de

Antrag auf Anerkennung einer Hochschulgruppe

Für aktive Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung

Angaben zur Antragsteller*in

Name, Vorname Anders, Franz

Kontakt (E-Mail / Tel.) franz.anders@stud.htwk-leipzig.de / 017670791297

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Schwarzpulver

E-Mail-Adresse der Gruppe schwarzpulver-htwk@web.de

Kontaktperson(en) Franz Anders, Markus Stöhr, Marlene Büttner, Helene Böhme, Fabian Freihube

Kontaktmöglichkeiten Homepage: www.schwarzpulver-leipzig.de

Gruppenvertreter*innen Franz Anders, Markus Stöhr, Marlene Büttner, Helene Böhm, Fabian Freihube

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Schwarzpulver ist eine Improvisationstheatergruppe. Beim Improvisationstheater werden Theaterszenen und -Stücke frei improvisiert. Das Ziel ist, SpielerInnen in die Lage zu versetzen, Szenen und Stücke gemeinsam so zu improvisieren, dass die Qualität einstudierter Theaterwerke erreicht wird. In den Proben konzentrieren wir uns auf das Training bestimmter Aspekte der Improvisation, wie beispielsweise die Darstellung von Rollen und Emotionen oder Storytelling.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ~ 15 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur HTWK Studierende
- Größtenteils HTWK Studierende und:
- Alumni der HTWK Leipzig
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Uni Leipzig

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat

- ... keine eigenen finanziellen Mittel.
- ... eigene finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

- Die HSG genießt steuerliche Vergünstigungen (z.B. als gemeinnütziger Verein o.ä.)

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung

(Bitte zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe läuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen / die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen / Verschiedenes:

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen, sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer Gruppenvertreter*in.

Datum:

Unterschrift:



Vom StuRa auszufüllen:

Genehmigung

- Sprecher
- Plenum

Sitzungsleitung:
Protokollant:

Datum:

Antrag auf Unterstützung des FSR "Medien + Informatik"
(Name zum aktuellen Zeitpunkt noch unbekannt)

Antragssteller:

Robert Wolfsteller (Vertretung des neuen FSR)

Antragstext:

Der StuRa HTWK Leipzig möge beschließen die Vorauszahlung der Fachschaftsratsfahrt des neu gegründeten Fachschaftsrates "Medien + Informatik" (Name zum aktuellen Zeitpunkt noch unbekannt) aus dem Topf 5 „FSR-Unterstützung“ in der Höhe von maximal 400€ zu finanzieren.

Begründung:

Der neugegründete FSR besitzt erst ab 01. April 19 seine finanziellen Mittel. Da diese Mittel bereits gekürzt sind (Nicht-Fusion ME und EIT, sowie verringerter Haushaltszeitraum) und eine frühe Planung der Fachschaftsratsfahrt (z.B. wegen Buchung und Organisation) wichtig sind, sollte die Finanzierung so früh wie möglich geklärt sein.

Dabei war die ursprüngliche Idee, dass die FSRä Medien und IMN zu gleichen Teilen die Vorauszahlung übernehmen. Kommunikationsschwierigkeiten mit dem Finanzreferenten von IMN, welche aus unserer Sicht bestehen, gefährden dieses Projekt.

Auflagen:

Dieser Antrag und dessen Beschluss erhält Gültigkeit, wenn zum Zeitpunkt der Auszahlung den Sprecher*innen des StuRa HTWK Leipzig glaubhaft vermittelt wird, dass eine 50-50-Teilung der Vorauszahlung von Medien und IMN nicht getätigt werden kann.

Rahmenbedingungen:

Teilnehmer*innen: FSR-Mitglieder des neu Fachschaftsrates

Kosten: Unterkunft Übernachtung/Frühstück 23,50€ x 18 Personen = 423€

Datum: 13.-14. April 19

Ort: Jugendherberge Halle, Haus 1, Große Steinstraße

Aktivitäten:

- Gremienworkshop
- Planung der Amtszeit (Ämterbezogen sowie des gesamten FSRs)
- Konzeptionierung der Veranstaltung
- Auswertung

Antrag auf Wahl zum StudierendenRat

der Verfassten Studierendenschaft der Fakultät Digitale Transformation
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
für die Amtszeit 2019/20

Antragsteller

Nico Zech (Wahlleiter)

Antragstext

“Der StudierendenRat möge beschließen, dass die Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft der Fakultät Digitale Transformation in freier, geheimer und gleicher Wahl die Vollvertreter*innen und Stellvertreter*innen in den StudierendenRat der HTWK Leipzig wählen.

Die Wahlen sollen auf Grundlage des Abschnitts 2 - Bestimmungen für die Wahl zum Fachschaftrat der WahlO¹ stattfinden. Demnach erfolgt die Wahl nach dem Prinzip der Mehrheitswahl gemäß § 17 Abs. 2 WahlO. Die Stimmabgabe wird ausschließlich in Form der Briefwahl gemäß § 15 WahlO möglich sein.

Das beiliegende Konzept zur Wahl zum StudierendenRat soll die mit der Wahl einhergehenden Abweichungen von den Bestimmungen und Fristen der WahlO festlegen und wird ebenso angenommen.”

Begründung

Der Wahlausschuss der Verfassten Studierendenschaft der HTWK Leipzig hat sich auf Vorschlag des Wahlleiters einstimmig für die Durchführung von Wahlen ausgesprochen und die Fristen im beiliegenden Konzept einstimmig angenommen bzw. festgelegt.

Aufgrund der fehlenden Wahlvorschläge für den Fachschaftratsrat Digitale Transformation (kurz: DIT) konnten keine Vertreter*innen für die Amtszeit 2019/20 gewählt werden. Infolge der fehlenden studentischen Interessenvertretung der Fakultät DIT können auch keine Vertreter*innen in den StudierendenRat gewählt werden. Dadurch werden die Stimmen der Studierenden weder auf Fakultäts- noch auf Hochschulebene wahrgenommen und berücksichtigt. Auch der Informationsaustausch der Studierenden zwischen der neuen Fakultät DIT und den weiteren Fakultäten wäre damit weitaus schwieriger.

Um den Studierenden der Fakultät DIT eine Wahrnehmung ihrer Stimmen im StudierendenRat zu ermöglichen, wird eine basisdemokratische Besetzung der Plätze vorgeschlagen. Somit kann die Studierendenschaft der Fakultät DIT ihre Vertreter*innen in einer direkten Wahl als Vollvertreter*innen und Stellvertreter*innen in den StudierendenRat wählen.

¹ Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig in der Fassung vom 28.11.2018

Die bisherige Vorbereitung zur Wahl wird nachfolgend stichpunktartig dargestellt:

- Antrag und Konzept zur Wahl zum StudierendenRat (Entwurfassung)
 - Vorbereitung durch Wahlleitung
 - Genehmigung durch Wahlausschuss am 01.02.2019 (einstimmig)
 - Überarbeitung durch Wahlleitung zur Beschlussfassung im StuRa
- Wahlausschreibung und weitere Wahlunterlagen
 - Vorbereitung durch Wahlleitung bis zur Beschlussfassung im StuRa
- Wahlwerbung
 - Vorbereitung durch Wahlleitung und Referat Öffentlichkeitsarbeit
- Planung der Durchführung der Wahl (Versand Wahlunterlagen)
 - Anfrage der Hochschule durch Wahlleitung bis zur Beschlussfassung im StuRa

Nachfolgend wird das geplante Verfahren zur Wahl nach der Beschlussfassung im StuRa vorgestellt:

- Wahlausschreibung veröffentlichen und Wahlwerbung betreiben
- Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge
- Versand der Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten
- Stimmenaushaltung und Feststellung des Wahlergebnisses (mit Wahlausschuss)

Es ergeben sich mehrere Vorteile, die Stimmabgabe ausschließlich in Form der Briefwahl zu ermöglichen.

Für die studentischen Vertreter*innen entsteht ein möglichst geringer personeller Aufwand. Ein Großteil der Aufgaben wird von der Wahlleitung übernommen (gemäß WahlO), sodass die Wahlvorstände nur bei der Stimmenaushaltung und der Ergebnisfeststellung anwesend sein müssen. Zudem werden keine Wahlhelfer*innen oder Abstimmungsräume benötigt. Vorteilhaft ist außerdem, dass durch die Briefwahl eine höhere Wahlbeteiligung der Studierenden der Fakultät DIT erwartet wird. Die Briefwahl ist auch zu bevorzugen, weil der Wahltermin nicht in der Vorlesungszeit angesetzt ist.

Die finanziellen Aufwendungen werden sich auf einen ungefähren Betrag von 190,- € belaufen (für die freigemachten Wahlbriefe zur Rücksendung). In Anbetracht der oben genannten Gründe - die für eine gesetzlich vorgesehene Interessenvertretung einer ganzen Fakultät stehen - sind die entstehenden Kosten vernachlässigbar gering.

Anlage

- 1) Konzept (finale Version) zur Wahl zum StudierendenRat 2019 der Fakultät DIT
- 2) Wahlausschreibung zur Wahl zum StudierendenRat 2019 der Fakultät DIT

Änderung der Grundordnung

Antragstellerin: Carolin Andree

Antragstext:

„Der StudierendenRat möge beschließen, die Grundordnung der Verfassten Studierendenschaft der HTWK Leipzig im § 9 Abs. 10 wie folgt zu ändern: „Der StudierendenRat kann für jedes Referat zwei Co-Referent*innen im Einvernehmen mit der*dem jeweiligen Referent*in wählen. Ist ein Referat unbesetzt so sind die Co-Referent*innen im Einvernehmen mit den Sprecher*innen zu wählen. Weitere Co-Referent*innen sind durch eine Zweidrittelmehrheit aller Stimmberechtigten wählbar. Die Abwahl von Referent*innen erfolgt mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden.““

Begründung:

Die in der Grundordnung festgelegte Regelung, von einer stark limitierten Anzahl der Referent*innen Plätze pro Referat, schränkt die Arbeit einiger Referate stark ein.

Der zu ändernde Satz soll weiterhin eine gute Arbeitsfähigkeit der Referate gewährleisten und bei Arbeitsmehraufwand den Stimmberechtigten die Möglichkeit geben die Referent*innen Anzahl durch eine Zweidrittelmehrheit anzupassen.

Die jetzige Grundordnung gewährt zum Beispiel keinen reibungslosen Ablauf der Flimmersession mehr. Bei Krankheit ist ein Kinoabend undenkbar durch eine Person umsetzbar. Vorbereitungen, Eintritt, Snack-Becher-Befüllung und Abbau sowie die Abrechnungen sind Aufgaben, die von mindestens 2 Personen ausgeführt werden müssen um eine Flimmersession zu gewährleisten. Für das Referat Kultur würde diese stark limitierte Anzahl der Referent*innen Plätze auch bedeuten, dass Kultur nicht in seiner Facettenvielfalt realisiert und dargestellt werden kann. In diesem Semester haben wir Referent*innen aufgezeigt, was eine gute und engagierte Arbeit (Lesung, Ausstellung, Exkursionen) für das Referat bedeuten kann.

Im letzten Änderungsantrag der Grundordnung vom 13.06.2018 heißt es:

„[...] Um dabei möglichst alle Referate besetzen zu können und der Konzentration aller Kräfte auf einzelne Referate entgegenzuwirken, sollen die Referatsposten bewusst begrenzt werden. Damit kann eine vielfältige Aufgabenerfüllung des StudierendenRates besser gewährleistet werden. [...]“

Die vorliegende Änderungsanregung ist, dadurch dass die Wahl eine Zweidrittelmehrheit voraussetzt, dennoch mit der letzten Änderung der Grundordnung vereinbar.

Antrag auf Gründung des Referates “Koordination und Kommunikation”

Antragsteller*innen:

Sabine Giese in Vertretung für den AK Reflexion

Antragstext:

Der StudierendenRat der HTWK Leipzig möge beschließen, das Referat Koordination und Kommunikation (kurz: KoKo) mit vorliegender Referatsbeschreibung zum 01.04.2019 einzurichten.

Begründung:

Der Arbeitskreis Reflexion hat sich in den letzten Wochen mit der Auswertung und Reflexion der Arbeit des StudierendenRates in der vergangenen Amtszeit befasst.

Wie erwartet kristallisierten sich einige Lücken und ungenutzte Ressourcen heraus.

In verschiedenen Gesprächen, unter anderem mit Paul Hösler, stellte sich bereits heraus, dass eine mögliche Lösung die Einführung eines neuen Referates sein könnte. Somit wurde sich im Arbeitskreis darüber beraten, wie das Referat die Arbeit im StuRa positiv beeinflussen und ergänzen könnte. Dabei wurden die Ergebnisse der Mitgliederbefragung zur Arbeit im StuRa während der letzten Amtszeit zur Orientierung herangezogen.

Das Referat soll in folgenden Aufgaben die Arbeitsweise des StuRa kontinuierlich verbessern:

- Weiterentwicklung der Amtsübergaben
- Organisation von regelmäßigen Treffen der studentischen Vertreter*innen
- Organisation von Gremien- und Ordnungsworkshops
- Wissenstransfer und Vermittlung zwischen studentischen Vertreter*innen
- Durchführung von Evaluationen

Einen detaillierteren Einblick in die Tätigkeit des Referats kann in der beiliegenden Referatsbeschreibung gewonnen werden.

Anlage:

- 1) Referatsbeschreibung KoKo